



Sonderausgabe **M**itteilungsblatt

**EINLADUNG
ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Mittwoch, 14. September 2016, 20.00 Uhr
Kleine Turnhalle**

Traktanden

- 1. Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2016**
- 2. Aufhebung des Beschlusses vom 16. September 2015 zum Verkauf der Parzelle 2196 der Einwohnergemeinde Ziefen an die Familie Arlotta**
- 3. Antrag auf Genehmigung des Verkaufs der Parzelle Nr. 2196 der Einwohnergemeinde Ziefen zum Preis von CHF 235'560.00 an das Ehepaar Tschudin**
- 4. Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen und Genehmigung des dafür benötigten Kredites in der Höhe von 70'000.00 Franken**

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeinderat Ziefen

Cornelia Rudin
Gemeindepräsidentin

Lars Silfverberg
Gemeindeverwalter



Erläuterungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

Traktandum 1 Genehmigungsantrag Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2016

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2016, welches jeweils am 20. Tag nach der Versammlung zur Einsicht offen liegt, kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. An der Einwohnergemeindeversammlung werden nur die Beschlüsse verlesen.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

- **Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2016**

Traktandum 2 Aufhebung des Beschlusses vom 16. September 2015 zum Verkauf der Parzelle 2196 der Einwohnergemeinde Ziefen an die Familie Arlotta

Ausgangslage

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. September 2015 wurde der Gemeinderat beauftragt, die Parzelle 2196 an die Familie Arlotta zu verkaufen. Diese hat sich jedoch aus persönlichen Gründen dazu entschlossen, auf einen Kauf zu verzichten. Damit das Grundstück verkauft werden kann, muss der Beschluss vom 16. September 2015 aufgehoben werden.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

- **Der Gemeinderat beantragt den Beschluss der Einwohnergemeinde vom 16. September 2015, wonach die Parzelle 2196 der Einwohnergemeinde Ziefen an die Familie Arlotta verkauft werden soll, aufzuheben.**

Traktandum 3 Antrag auf Genehmigung des Verkaufs der Parzelle Nr. 2196 der Einwohnergemeinde Ziefen zum Preis von CHF 235'560.00 an das Ehepaar Tschudin

Ausgangslage

Das Traktandum „Verkauf der Parzelle Nr. 2196“ wurde bereits dreimal an der Einwohnergemeindeversammlung behandelt. An der Versammlung vom 17. Februar 2014 wurde der Grundsatzentscheid getroffen, die Parzelle 2196 zu verkaufen.

Am 23. März 2015 und am 16. September 2016 wurde der Gemeinderat beauftragt, das Land einer interessierten Familie zum Kauf anzubieten.

Diese Familien haben sich jedoch aus persönlichen Gründen dazu entschlossen, auf einen Kauf zu verzichten. In der Folge hat sich das Ehepaar Tschudin aus Lupsingen gemeldet, welches sehr interessiert ist, die Parzelle zu erwerben.



Bild: Kartenausschnitt nach GeoView BL

Der Gemeinderat hat Herrn Tschudin zu einem Gespräch eingeladen und einen sehr guten Eindruck gewonnen. Er hat deshalb beschlossen, der Einwohnergemeinde vorzuschlagen, die Parzelle 2196 dem Ehepaar Tschudin zum Verkauf anzubieten.

Die Parzelle 2196 liegt am nordöstlichen Ende der neu erstellten Grubenackerstrasse, unterhalb des Mehrfamilienhauses Burenmatt. Sie weist eine Fläche von rund 453m² auf. Die Parzelle gehört der Gemeinde und ist erschlossen.

Kaufpreis

Der Landpreis beträgt CHF 520.00 pro m². Dieser Preis orientiert sich an Landverkäufen, welche bereits innerhalb der Gemeinde bezahlt wurden. Der Gemeinderat erachtet diesen Preis als marktgerecht und für die Parzellengrösse als angemessen. Der errechnete Verkaufspreis beträgt CHF 235'560.00.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

- **Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem Landverkauf (Parzelle Nr. 2196) der Einwohnergemeinde Ziefen zum Preis von CHF 235'560.00 an das Ehepaar Tschudin zuzustimmen.**

Traktandum 4 Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen und Genehmigung des dafür benötigten Kredites in der Höhe von 70'000.00 Franken

Ausgangslage

Bereits 1998 entstand das Projekt „Verkehrsberuhigung in Ziefen – Teil Oberes Dorf“. Die Arbeitsgruppe Hintermatt beabsichtigte eine Verkehrsberuhigung mit einer T30-Zone und flankierenden Beruhigungsmassnahmen in der Hintermatt. Das Projekt wurde an der Einwohnergemeinde vom 23. September 1998 abgelehnt.

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. März 2012, stellte Herr Thomas Bühlmann den selbständigen Antrag, dass die Verkehrssicherheit auf dem Schulweg rund um das Schulhaus durch verkehrsberuhigende Massnahmen verbessert werden muss. Die dafür gebildete Arbeitsgruppe übergab der neu gegründeten Verkehrskommission VK im Frühjahr 2015 den Auftrag, ein Gutachten für die Einführung von T30 in Ziefen erstellen zu lassen und der EGV vorzulegen, was die VK inzwischen gemeinsam mit der Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG getan hat.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung wurden am 27. Juni 2016 Details des Projektes einer interessierten Besucherschaft Ziefens erläutert und Gelegenheit geboten, Fragen zu stellen.

Das Massnahmenkonzept sieht im Wesentlichen die bei T30-Zonen vorgeschriebenen und üblichen Signalisations- und Markierungsmassnahmen vor. Zusätzliche Massnahmen sind aufgrund der gemessenen Geschwindigkeitsniveaus bei der Hintermattstrasse sowie Untere Eienstrasse notwendig. Diese werden analog zu bestehenden Massnahmen in Ziefen als Einengungen und "Brückenköpfe" bei Fussgängerquerungen ausgebildet.

Das Gutachten mit allen für das Projekt relevanten Daten, inklusiv Geschwindigkeitsmessungen und einer Kostenberechnung, wurde bereits dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Es liegt ab Montag, 29. August auf der Gemeindeverwaltung zur Prüfung zu den Schalteröffnungszeiten öffentlich auf. Ebenso sind dort Informationsbroschüren von BFU, TCS und VCS, die Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen des Kantons Baselland sowie sämtliche Pläne mit den vorgesehenen Beschilderungen einzusehen.

Sofern die Ziefner Bevölkerung den Antrag zur Einführung von T30 auf Kommunalstrassen unterstützt, wird der Gemeinderat beim Kanton ersuchen, die Lupsingerstrasse im Projekt mit einzubeziehen.

Antrag des Gemeinderates und der Verkehrskommission an die Gemeindeversammlung

- **Gemeinderat und Verkehrskommission beantragen die Genehmigung des Projektes Einführung von Tempo 30 auf Ziefens Gemeindestrassen und Genehmigung des dafür benötigten Kredites in der Höhe von 70'000.00 Franken**